Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1882. VIII. Jahrgang N°. 22. 3. Juni.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Rötzli. Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Der Bundesversammlung.

Nun treten sie wieder zusammen,
Die Landesväter in Bern,
Und voller Feuer und Flammen
Berathen sie lang und gern.

Dem Volkswohl gilt ihr Streben,
Da fassen sie muthig an,
Das hat mit ihrem Beleben
Die Gotthardbahn jüngst gethan.

Traktanden gibt es die Fülle,
Rekurse und Motion
Und durch Alles wehet ganz stille
Derselbe erquickliche Ton.

Man redneert so seine Meinung
Und gehet hübsch her und hin
Und schließlich erzielt man die Einung
Mit Schellen und Tambourin.

Sie haben ein zierliches Wollen,
Ein festgesetztes Programm,
Genau wie Kartoffeln die Knollen,
Die Braut einen Bräutigam.

Das „Ja“, das tönet so herrlich,
Und Alles ist schön und gut.
Nur schade, das „Ja“ kommt so spärlich,
Oft fehlet dazu der Muth.

Vergeßt nicht, ihr Herren, die Pfingsten,
Vergeßt nicht den richtigen Geist,
Der Allen, selbst dem Geringsten,
Die sichersten Pfade weist.

Die Portofreiheit alleine,
Mit der ist es nicht gethan,
Ihr wißt ja, daß Euch auch Beine
Der Volkswille machen kann!